Gedanken zum Tag – Kirche bei Radio Kiepenkerl

Matthias Bude

25.12.2021

Ein richtig heftiger Streit! Bei manchen auch eine Weihnachtstradition. Ich kenne das aus meiner Familie, da wurde dann: „Festtagsfriede“ gerufen, natürlich nicht ohne Grund.

Es liegt wohl an verschiedenen Dingen:

Die Familie hockt aufeinander, verschiedene Besuche werden gemachen. Alle wünschen sich ein perfektes, friedvolles und besinnliches Fest! Was dann aber alles nicht so gut klappt. Vielleicht findet auch der Vorweihnachtsstress seinen Höhepunkt. So oder so, Konfliktpotential ist da.

Nicht ohne Grund werden die Beratungsstellen im Kreis Coesfeld in dieser Zeit doppelt besetzt.

„Frieden den Menschen allen“ verkünden die Engel den Hirten auf dem Feld. Das Kind in der Krippe wird Friedensfürst genannt. Ein Ideal in der Welt, und doch so schwierig umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten ohne Konflikte. Wenn doch, hoffe ich, sie können trotzdem Weihnachten feiern. Etwas von dem Frieden in ihrer Familien umzusetzen. Und wenn es Streit gibt, sich versöhnen. Friedvolle Weihnachten wünscht

Matthias Bude, Coesfeld